

1. Thessalonicher 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Übrigens nun, Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, wie ihr von uns empfangen habt, in welcher Weise ihr wandeln und Gott gefallen sollt, wie ihr auch wandelt, daß ihr reichlicher zunehmet. **2** Denn ihr wisset, welche Gebote wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus. **3** Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit¹, daß ihr euch der Hurerei enthaltet, **4** daß ein jeder von euch sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu besitzen² wisse, **5** nicht in Leidenschaft der Lust, wie auch die Nationen, die Gott nicht kennen; **6** daß er seinen Bruder nicht übersehe³ noch hintergehe in der Sache, weil der Herr Rächer ist über dies alles, wie wir euch auch zuvor gesagt und ernstlich bezeugt haben. **7** Denn Gott hat uns nicht zur Unreinigkeit berufen, sondern in Heiligkeit. **8** Deshalb nun, wer dies verachtet, verachtet nicht einen Menschen, sondern Gott, der euch auch seinen Heiligen Geist gegeben hat.

9 Was aber die Bruderliebe betrifft, so habt ihr nicht nötig, daß wir euch schreiben, denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, einander zu lieben; **10** denn das tut ihr auch gegen alle Brüder, die in ganz Macedonien sind. Wir ermahnen euch aber, Brüder, reichlicher zuzunehmen **11** und euch zu beeifern⁴, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu tun und mit euren [eigenen] Händen zu arbeiten, so wie wir euch geboten haben, **12** auf daß ihr ehrbarlich⁵ wandelt gegen die, welche draußen sind, und niemandes⁶ bedürft.

13 Wir wollen aber nicht, Brüder, daß ihr, was die Entschlafenen betrifft, unkundig seid, auf daß ihr euch nicht betrübet wie auch die übrigen, die keine Hoffnung haben. **14** Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird auch Gott die durch Jesum Entschlafenen mit ihm bringen. **15** (Denn dieses sagen wir euch im Worte des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. **16** Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune⁷ Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; **17** danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein. **18** So ermuntert⁸ nun einander mit diesen Worten.)

Fußnoten

1. O. Heiligung; eig. Geheiligtsein; so auch V. 4.7
2. O. zu erwerben
3. O. übertrete, d.h. seines Bruders Rechte
4. O. eure Ehre dareinzusetzen
5. O. anständig
6. O. nichts
7. O. Trompete
8. O. tröstet; so auch Kap. 5,11